

Alto.

v. 1. Mein Mund soll stets dein Lob besingen, Gott in dein Hand, die  
 die soll mein Herz Dankesfreude bringen, du dich mich hast, bis  
 die al-les was du mich ge-gaben, sei dir mein Schwachheit  
 v. 2. Du gabst mir's Ta-uf- und La-ben, und dein Hand hat  
 Temp. 1770.

Lob be-singen  
 Ge-fre be-singen  
 was ge-gab  
 Lieb und La-ben

Wohl er ginst  
 her-ge-führt,  
 Lob ge-bracht,  
 mich be-wacht.  
 1. Du wöchst ich in einer Liebe Probe  
 2. Ist wohl nie Morgen du mich vor-ter

Wohl er ginst  
 her-ge-führt  
 Lob ge-bracht  
 mich be-wacht

Es-er  
 du mich

nach ich warre du ich in der lo-ben,  
 du mit nicht die-er Gold und A-ter.

Freude  
 macht  
 lo-ben.  
 In A-ter.

v. 3. Du fager fort, so wie in Angen  
 mich quädig farnar bei zu-stufen,  
 die du in der wüfficht, wie ich zu-gew,  
 kan mich ohnmöglich über-gew,  
 wilst du mich in der Gnad  
 freude,  
 kan ich in der Euberglück  
 werden.

